

Deutsche-Holstein-Auktion in Buchloe

Deutlicher Preisrückgang - Überstand

Zur Juli-Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. in der Schwabenhalle in Buchloe wurden von den 109 gemeldeten Tieren 10 Bullen, 4 Kühe, 36 Jungkühe, 1 Kalbin und 37 Kälber aufgetrieben. Bei gutem Wetter, nach der Regenperiode, fehlten doch einige Käufer, die wohl mit der Heuwerbung beschäftigt waren. Es kam dadurch zu einem deutlichen Preisrückgang und ein Viertel der Jungkühe wurde nicht abgegeben.

Um 11:30 Uhr startete der Kälbermarkt. Das Angebot von 37 Tieren mit einem Alter von bis zu 4 Monaten bot den Käufern eine gute Auswahl. Doch ein Teil der Verkäufer war so frustriert von den niedrigen Geboten, dass sie die Tiere nicht mehr in den Verkaufsring brachten. Der Durchschnittspreis sank um € 69 auf € 198. 9 Tiere fanden keinen Käufer.

Auch bei den Bullen zeigte sich, dass das Angebot von 10 Tieren einem zu geringen Bedarf gegenüberstand. Allerdings entstand um die exterieur- und leistungsstarken Bullen ein flottes Bieterduell. Die Nummer 1, ein korrekter, sehr gut entwickelter Balisto-Sohn von der Lutzenberger GbR aus Weinhausen, mit einem RZG von 146, beeindruckte 2 Käufer so stark, dass erst bei € 2.600 der Hammer fiel. Ein weiterer Bulle erzielte € 1.950 und der dritthöchste Preis lag bei € 1.850. 5 Tiere konnten nicht verkauft werden.

Das Leistungsniveau der Kühe lag bei 42,7 kg. Dafür enttäuschten die Gebote mit durchschnittlich € 1.317.

Die 36 angebotenen Jungkühe leisteten im Durchschnitt 32,5 kg. Der erzielte Durchschnittspreis von € 1.275 ist für diese Leistung viel zu gering. Wir blicken auf einen Preisrückgang von € 148 im Vergleich zur letzten Auktion. Die Preisspitze zeigte sich bei € 1.600 für eine korrekte Lavaman-Tochter von Christian Spengler aus Waldberg. Mit 40,3 kg stand sie auch leistungsmäßig an der Spitze.

11 Jungkühe und 1 Kalbin erwarb ein Händler aus Südtirol. Die Inlandsnachfrage leidet schwer aufgrund des niedrigen Milchpreises. Zudem lähmte die schlechte Stimmung den Auktionsverkauf, so dass keiner mehr bieten wollte. Allerdings bestätigt sich, dass kein vergangener Markt auf den folgenden übertragen werden kann. Jedes Mal werden die Karten neu gemischt und Zuversicht und Optimismus werden dann auch wieder belohnt.

Die Preise im einzelnen:

	Aufgetrieben/ Verkauft	Preisspanne (in €)	Durchschnitts- preis (in €)
Bullen	10/5	1.150 bis 2.600	1.800
Kühe	4/3	1.200 bis 1.400	1.317
Jungkühe	36/26	850 bis 1.600	1.275
Kalbinnen	1/1		1.000
Kälber	37/28	120 bis 300	196

Nächster Markt: 3. August 2016, Buchloe, Schwabenhalle

dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall
durch Zuchtinspektor Josef Keller
Tel: (08241) 4297 oder (0163) 8310086